

Forschungsprojekt (2012-2013)

Studie zur Überprüfung des Zertifizierungsverfahrens der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Durchgeführt von: Freie Universität Berlin; Prof. Dr. Yvonne Anders, M.A. Itala Ballaschk

Hintergründe der Studie

Die gemeinnützige Stiftung *Haus der kleinen Forscher* hat es sich zur Aufgabe gemacht, bundesweit Bildungseinrichtungen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter darin zu unterstützen, die Begegnung mit Naturphänomenen, Mathematik und Technik nachhaltig in die alltägliche Arbeit zu integrieren. Dies geschieht durch die Fortbildung von Fachkräften, die Bereitstellung von Materialien und Arbeitsunterlagen sowie den Aufbau lokaler Netzwerke¹. Als *Haus der kleinen Forscher* zertifiziert werden seit 2007 Kindertageseinrichtungen, die sich in den Bildungsbereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik engagieren und festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. Das Zertifizierungsverfahren² basiert auf der Selbstauskunft der pädagogischen Fachkräfte und der Einrichtungsleitung und wurde mit der vorliegenden Studie systematisch auf seine Zuverlässigkeit und seine Gültigkeit hin untersucht. Mit dem Ziel der Optimierung des Zertifizierungsverfahrens hat die Stiftung eine explorative Studie zur Überprüfung dessen Zuverlässigkeit und Gültigkeit gefördert, die vom Arbeitsbereich Frühkindliche Bildung und Erziehung (Leitung Prof. Dr. Yvonne Anders) des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin konzipiert und durchgeführt wurde.

Fragestellungen

Folgende Fragen standen im Zentrum der Studie:

- Wie zuverlässig spiegelt das Zertifizierungsverfahren die Praxis der naturwissenschaftlichen Bildung in den Einrichtungen wider?
- Sind die Befragungen insofern valide, als dass sie tatsächlich naturwissenschaftsbezogene Bildungsqualität messen?

¹ Pahnke, J. & Bartling, K. (2013). Einleitung. In Stiftung Haus der kleinen Forscher (Hrsg.), *Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“*, Band 5 (S. 9 -15). Schaffhausen: SCHUBI Lernmedien AG.

² Das derzeitige Verfahren zur Zertifizierung besteht seit dem 1.12.2011 (vormals „Auszeichnung“ genannt).

Beschreibung der Studie

Es fand eine Begehung und Beobachtung in 20 zertifizierten Kitas aus Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt statt. Mit der Erweiterung der Kindergarteneinschätzsкала KES-R (Roßbach & Tietze, in Vorbereitung) wurde die naturwissenschaftsbezogene Qualität in den Einrichtungen erhoben. Zusätzlich wurden Dokumente (z.B. Versuchsdokumentationen) analysiert und pädagogische Fachkräfte befragt. Die so ermittelten Ergebnisse wurden anschließend mit den zuvor von der Einrichtung im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens gemachten Angaben verglichen. Dabei wurde der Zusammenhang der im Zertifizierungsverfahren erreichten Punktzahl mit der beobachteten naturwissenschaftsbezogenen Qualität untersucht. Darüber hinaus fand ein Vergleich der erzielten Qualitätswerte der zertifizierten Einrichtungen mit nicht zertifizierten Vergleichseinrichtungen aus Bayern und Hessen (BiKS³) statt.

Zentrale Ergebnisse der Studie

Zunächst fiel die Fortbildungsbeteiligung der pädagogischen Fachkräfte in den untersuchten zertifizierten Einrichtungen positiv auf. In den meisten Einrichtungen nahmen deutlich mehr Fachkräfte an naturwissenschaftlichen Fortbildungen teil als für die Zertifizierung notwendig. Grundlegend konnte eine hohe Übereinstimmung zwischen den Antworten im Zertifizierungsverfahren und den bei der Begehung vorgefundenen Verhältnissen festgestellt werden. Es wurden keine Hinweise auf eine bewusste Täuschung im Zertifizierungsverfahren gefunden. Es zeigten sich einige Nicht-Übereinstimmungen, die inhaltlich typologisiert werden konnten und durch Optimierung des Verfahrens behoben werden können. Im Hinblick auf die untersuchte Validität konnte festgestellt werden, dass einzelne Fragen des Zertifizierungsverfahrens mit der beobachteten Prozessqualität (KES-R-E) zusammenhängen. Darüber hinaus weisen die als *Haus der kleinen Forscher* zertifizierten Einrichtungen eine signifikant höhere beobachtete naturwissenschaftsbezogene Prozessqualität als nicht zertifizierte Vergleichseinrichtungen auf. Insgesamt konnte damit das Potenzial des Verfahrens für die Messung der naturwissenschaftlichen Bildungsqualität belegt werden und Ansatzpunkte für Optimierungen aufgezeigt werden. Eine detaillierte Übersicht über die Resultate der Studie findet sich im Ergebnisbericht, der in 2014 veröffentlicht wird⁴.

³ www.biks-bamberg.de

⁴ Anders, Y. & Ballaschk, I. (2014). Studie zur Untersuchung der Reliabilität und Validität des Zertifizierungsverfahrens der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. In Stiftung Haus der kleinen Forscher (Hrsg.), *Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“*, Band 6. Schaffhausen: Schubi Lernmedien AG.

Projektleitung: Prof. Dr. Yvonne Anders
Wiss. Mitarbeiterin: M.A. Itala Ballaschk
yvonne.anders@fu-berlin.de
itala.ballaschk@fu-berlin.de

Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Arbeitsbereich Frühkindliche Bildung
und Erziehung
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Kooperationspartner
Prof. Dr. Wolfgang Tietze
PädQUIS gGmbH
Kooperationsinstitut der Freien Universität Berlin
Malteser Str. 74-100
12249 Berlin
www.paedquis.de

Stiftung Haus der kleinen Forscher

Rungestraße 18
10179 Berlin
www.haus-der-kleinen-forscher.de

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen zur wissenschaftlichen Begleitung der Stiftungsarbeit? Wenden Sie sich an: forschung@haus-der-kleinen-forscher.de

Weitere Informationen und Studienergebnisse finden Sie auch unter:
www.haus-der-kleinen-forscher.de, Rubrik „Wissenschaftliche Begleitung“.